

XII. Kapitel

Die Herausbildung des sozialistischen Lagers. Der Kampf der deutschen Arbeiterklasse und ihrer Verbündeten unter Führung der marxistisch-leninistischen Partei für die Schaffung der antifaschistisch-demokratischen Ordnung. Die Einigung der Arbeiterklasse durch die Vereinigung der KPD und der SPD zur Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands. Die Volkskongreßbewegung für Einheit und gerechten Frieden gegen die imperialistische Politik der Spaltung Deutschlands. (Periode von 1945 bis 1949)

Der historische Sieg über den Faschismus in Deutschland und in Japan, bei dem die Sowjetunion die entscheidende Rolle spielte, führte zu einer grundlegenden Veränderung des Kräfteverhältnisses in der Welt. Der internationale Einfluß der UdSSR war gewaltig gewachsen. Eine Reihe von Ländern in Europa und Asien fiel vom imperialistischen System ab und beschritt den Weg der volksdemokratischen Umwälzung. Das sozialistische Weltsystem bildete sich heraus. Damit wurde die imperialistische Umkreisung der Sowjetunion ein für allemal zerschlagen. Die Diktatur des Proletariats trat über den Rahmen eines Landes hinaus und wurde zu einer internationalen Kraft. Die Revolutionen in einer Reihe von Ländern Europas und Asiens waren das größte Ereignis in der Weltgeschichte seit der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution.

Nach dem zweiten Weltkrieg nahm die kommunistische Bewegung einen mächtigen Aufschwung; in zahlreichen weiteren Ländern bildeten sich kommunistische und Arbeiterparteien.

Diese Entwicklung übte auf die Völker der Kolonien und der abhängigen Länder eine mächtige Anziehungskraft aus. Es entfaltete sich der nationale Befreiungskampf. Das imperialistische Kolonialsystem begann zu zerfallen.

Der zweite Weltkrieg und die Entstehung des sozialistischen Weltsystems leiteten eine neue Etappe in der Entwicklung der allgemeinen Krise des kapitalistischen Systems ein. Die reaktionären Kräfte der imperialistischen Staaten verrieten unter Führung des USA-Imperialismus die Prinzipien der Anti-Hitlerkoalition und gingen zur aggressiven Politik des kalten Krieges, der Drohung mit der Atombombe und zur Bildung antisowjetischer Kriegspakte, vor allem der NATO, über.

Gegen die aggressive „Politik am Rande des Krieges“ bildete sich, gestützt auf das sozialistische Lager, die weltweite Friedensbewegung heraus. Die friedliebenden, demokratischen Kräfte der ganzen Welt schlossen sich in solchen bedeutenden internationalen Massenorganisationen wie dem Weltge-